

# DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

79/2002

Kiel, 12. Juni 2002

## **Bürgerbeauftragte Birgit Wille-Handels: Mitarbeit im Europäischen Ombudsmanninstitut unverzichtbar**

Kiel (SHL) – Zu ihrem Jahrestreffen vom 9. bis 11. Juni 2002 fanden sich die Bürgerbeauftragten der Länder in Schwerin ein.

Inhaltliche Schwerpunkte waren das Zuwanderungsgesetz, die Mitarbeit im Europäischen Ombudsmanninstitut, die Zusammenarbeit mit anderen Beauftragten und besonders die Probleme bei der Errichtung von Windkraftanlagen.

„Die Mitarbeit im Europäischen Ombudsmanninstitut sehen wir in der Arbeitsgemeinschaft der Bürgerbeauftragten der Länder als unverzichtbar an, gerade im Prozess der europäischen Einigung“, so die Schleswig-Holsteinische Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten, Birgit Wille-Handels. Ebenso sei eine entsprechende Einrichtung auf Bundesebene überfällig. Widerspruchsverfahren seien selbst in den Bundesländern unterschiedlich geregelt, was zu Schwierigkeiten bei der Petitionsbearbeitung führe.

Landesbürgerbeauftragte gibt es in Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Schleswig-Holstein. Das nächste Treffen wird in Rheinland-Pfalz stattfinden.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119  
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, Annette Wiese-Krukowska, E-Mail: Joachim.Koehler@landtag.ltsh.de  
Internet: [www.sh-landtag.de](http://www.sh-landtag.de) – Presseinformationen per E-Mail abonnieren unter [www.parlanet.de/pressticker](http://www.parlanet.de/pressticker)